

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Herausgeber der IRZ:



Prof. Dr. **Dirk Hachmeister**, Inhaber des Lehrstuhls für Rechnungswesen und Finanzierung an der Universität Hohenheim in Stuttgart. E-Mail: accounting@uni-hohenheim.de



WP/StB Prof. Dr. **Gernot Hebestreit**, in eigener Praxis, Leverkusen, und Honorarprofessor an der Westfälischen Wilhelms-Universität, Münster. E-Mail: [gernot.hebestreit-consulting.de](mailto:gernot.hebestreit@hebestreit-consulting.de)



Prof. Dr. **Roman Rohatschek**, Lehrstuhlinhaber am Institut für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung der Universität Linz sowie stellv. Leiter der OePR (Österr. Prüfstelle für Rechnungslegung), Wien. E-Mail: roman.rohatschek@jku.at
Foto: Gregor Hartl



WP/StB Prof. Dr. **Thomas Senger**, Partner, Grant Thornton Germany AG, Düsseldorf, und Honorarprofessor an der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf. E-Mail: thomas.senger@de.gt.com



Dr. **Evelyn Teitler-Feinberg**, Inhaberin von Teitler Consulting, Accounting + Communication, Zürich. E-Mail: consulting@teitler.ch

//*startklar*. Vor Kurzem, am 18. Oktober 2023, gab das EU-Parlament grünes Licht für die *European Sustainability Reporting Standards* (ESRS). Bei 358 zu 261 Stimmen (und mehreren Enthaltungen) votierte die Mehrheit der Abgeordneten für die Beibehaltung der Berichtsstandards, was den Weg ebnete für die endgültige Annahme. Die EU hat sich für einheitliche europäische Nachhaltigkeitsstandards entschieden; damit endet die Flexibilität für Unternehmen, auf andere internationale Rahmenwerke Bezug zu nehmen. Hierüber haben wir in der IRZ in verschiedensten Fachbeiträgen berichtet. *Christian Herold*, *Gregor Grottel* und *Lukas Klein* zeigen nun aus dem Blickwinkel der Wesentlichkeitsanalyse die Anforderungen an berichtspflichtige Unternehmen sowie erste Erkenntnisse aus der Praxis. Mit 86 *Disclosure Requirements*, die bis zu 1.144 quantitative und qualitative Einzelinformationen nach sich ziehen können, wird die Frage, welche der themenbezogenen Standards ein Unternehmen anwenden muss – also welcher Berichtsumfang tatsächlich entsteht –, von entscheidender praktischer Bedeutung und davon abhängig, welche Aspekte und Themen als *wesentlich* erachtet werden. Wie das Konzept der Wesentlichkeit definiert ist, welche Anforderungen es an diese Analyse gibt und wie diese operationalisierbar werden – das Top-Thema des Monats!

Von Wesentlichkeit & runden Geburtstagen

//*Sonnetage*. Geburtstage sind noch lange kein Grund, älter zu werden, heißt es wohl gemeinhin. Eine Erkenntnis, die wir so gerne bestätigen – insbesondere mit Blick auf unsere Herausgeberschaft. Gleich mehrere runde Geburtstage aus diesem Kreis durften in diesem Jahr zelebriert werden. Im Frühjahr 2023 feierte Prof. Dr. *Gernot Hebestreit* sein 60. Lebensjahr, und seit wenigen Tagen, Ende Oktober, kann nun auch Prof. Dr. *Dirk Hachmeister* auf sechs Jahrzehnte blicken; zudem leitet er seit 20 Jahren den Lehrstuhl für „Rechnungswesen und Finanzierung“ in Stuttgart-Hohenheim – ein Doppeljubiläum gewissermaßen und ein schöner Anlass, nun ihn ins „Scheinwerferlicht“ zu bringen, indem er uns einige, auch persönliche Fragen beantwortet. Freuen Sie sich auf seine amüsanten, kreativen und bisweilen nachdenklichen Antworten für das IRZ-Blitzlicht zum 60. Geburtstag – eine Herausforderung, die er, wie er sagt, gemeistert hat! (IRZ 2023, 470).

„Geburtstag, sei mir willkommen! Und fröhlich will ich an dir sein, das hab' ich mir recht vorgenommen, und trinken Wein und trinken Wein und singen Lieder – Aber Geburtstag, komm doch noch wieder.“ (Matthias Claudius)

In diesem Sinne wünschen wir den Jubilaren Wohlergehen für ein glückliches neues Lebensjahr, weiterhin viel Schaffenskraft und Elan, aber auch Zeit für das Leben neben der Arbeit (für Herrn Prof. Hachmeister etwas mehr Zeit in Paris! 😊) Das IRZ-Team gratuliert herzlich, und wir sagen: Happy Birthday!

Bitte nicht vergessen: Noch bis zum 15.11.2023 können Sie bei unserer Leserumfrage (s. www.irz-online.de) mitmachen. Nur zu! Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre Antworten!

Eva Trischberger, IRZ-Redaktion